

Niederschrift
über die Sitzung des Ausschusses Umwelt und Planung der Gemeinde Berkenthin
am 11.09.2019 im Sportzentrum Berkenthin

Anwesende (stimmberechtigt):

AV Machnik
GV Schneider in Vertretung für GV Heß
GV Tesche
BV Gerd Bockholdt
BV Fiedler
BV Meyer fehlt entschuldigt
GV Peters

Gäste: BV Winter, Markus Brauer

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Einladung
2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 14.08.2019
3. Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit; Hier: Verfahrensbeschluss nach §35 Gemeindeordnung
4. Bericht der Ausschussvorsitzenden
5. Einwohnerfragestunde
6. Blühfläche am Amt – Pflanzaktion – Terminfindung Oktober 2019
7. Endgültige Investitionsplanung Jahre 2020-2023 Vorhaben und Folgekosten
8. Satzung – Entwurf über Verbot von Einmalbesteck und Einmalgeschirr aus umweltschädlichem Plastik auf gemeindlichen Veranstaltungen
9. Wege – Brücken Sanierungen Dorfpark
10. Schredder Termine Herbst 2019 und Frühjahr 2020
11. Mitteilungen/Anfragen

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung des Ausschusses voraussichtlich nicht öffentlich beraten:

Entfällt

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit:

Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Beratung erfolgten Beschlüsse

**Niederschrift
über die Sitzung des Ausschusses Umwelt und Planung der Gemeinde Berkenthin
am 11.09.2019 im Sportzentrum Berkenthin**

TOP 1

AV Machnik eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 2

Einwände zur Niederschrift vom 14.08.2019 werden nicht erhoben und somit gilt diese als genehmigt.

TOP 3

Entfällt

TOP 4

Parkplatzsituation am Moorhof ist ein Dauerbrenner. Hatte im Gespräch mit dem Personalratsvorsitzenden der Schule gebeten, die Autos schräg zu parken, damit die dahinterstehende Reihe Kurzparker gut ein- und ausparken kann. Scheint aber nicht ausreichend anzukommen, denn Beschwerden werden weiterhin an mich herangetragen. Auf die Knickproblematik habe ich hingewiesen, dass der Knicksaum geschützt bleiben muss und die Begrenzungen nicht bis in den Knick reichen dürfen.

Anwohner am Bahndamm haben sich beschwert über den hohen Wuchs der Bäume und der massiven Verbreitung der Robinien. Bereits im Frühjahr hatten wir deswegen eine Begehung mit dem Revierförster der UNB und die Kürzungen der Bäume soll erfolgen. Am Baugebiet konnte es noch bis März erfolgen, weitere Arbeiten sind erst wieder ab Oktober möglich. Mit einem entsprechenden Unternehmer für diese Maßnahmen habe ich Kontakt aufgenommen.

Unterschiedliche Angaben über die Knicks Rückseite Groten Graben – Stiegkoppel und Groten Graben – Teichweg Lehmkuhlen erfolgten an mich. Bei der Bereisung am 22.9.19 werden wir durch Beratungen zu Entscheidungen kommen können.

Die Arbeiten im Dorfpark sind fast beendet. Der ausgebaggerte Schlamm aus den Teichen wird locker rundherum verteilt werden können. Die Wege sind bei dem trockenen Wetter begehbar, aber das wird sich ändern, sobald wir regenreiche Tage haben werden. Eine Kies-Lehm-Mischung sollte auf die Wege aufgebracht werden. Erneuerungen der Folien muss für einen späteren Zeitraum diskutiert werden.

TOP 5

Ein anwesender Einwohner bringt ein, dass der Knick Tunierkoppel/Buchenweg so kein Knick mehr ist, da es mehrere größere Lücken gibt. Der Knickschutzstreifen im Buchenweg gehört zu den Grundstücken und wird von den Anwohnern genutzt. Er schlägt eine Einzäunung wie in der Turnierkoppel vor.

AV Machnik schlägt vor den Förster, der beratend für den Knick in Steinhorst zu Verfügung stand, auch für diesen Vorgang zu befragen.

AV Machnik wird erneut auf die Anwohner zugehen, die den Knickschutzstreifen für ihre Zwecke nutzen (Schutt/Grünschnitt abladen). Sollten diese Gespräche nicht erfolgreich sein, wird sie sich an das Ordnungsamt wenden.

TOP 6

AV Machnik schlägt den 12.10.19 oder 19.10.19 für die Pflanzaktion vor. Sie hat sich um die Beschaffung von Blumenzwiebeln gekümmert. Eine typische norddeutsche Saat kann erst im Frühjahr ausgebracht werden.

AV Machnik wird noch einmal Alternativtermine innerhalb der Woche per Mail mitteilen.

TOP 7

Knickarbeiten 24.000 Euro

- Groten Graben – Teichweg ca. 100 m
- Groten Graben – Stiegkoppel ca. 130m
- Tannenweg zum Klärwerk
- Anfallende Arbeiten aus der Bereisung

Bahndamm 8.092 Euro

Bauhofmitarbeiter 800 Euro

**Niederschrift
über die Sitzung des Ausschusses Umwelt und Planung der Gemeinde Berkenthin
am 11.09.2019 im Sportzentrum Berkenthin**

Dorfpark Mäharbeiten 11.520 Euro

Teiche Ausschlämmen 1.440 Euro

Gehwege mit Feinkies 2.880

Brücken sanieren 2.000 Euro

Schredderaktion 8.000 Euro

Ausgleichsflächen für B-Plan 89.000 Euro

Blühfläche Zwiebeln/Sämereien 2.000 Euro

Pflege Bäume gießen 2.000 Euro

TOP 8

Es liegt ein Antrag von der BWI vor, Plastikgeschirr und –besteck auf gemeindlichen Veranstaltungen zu verbieten. Dies wurde schon einmal vereinbart, dann wieder aufgehoben, da nicht praktikabel.

AV Machnik hatte hier Kontakt zur Stadt Mölln, die diesen Ansatz auch verfolgt und dann wieder fallen gelassen hat. Es ist auf großen Festen nicht möglich, das Geschirr so zu spülen, dass es den hygienischen Anforderungen genügen würde. Der Ansprechpartner der Stadt Mölln hat allerdings angebracht, dass es Geschirr aus Palmenblättern oder anderen verrottbaren Materialien gibt. Darüber hinaus sagte er, dass die Verwendung von solchen Materialien nicht in einer Satzung sondern jeweils in einer Vereinbarung zwischen der Kommune und den jeweiligen Anbietern auf den Festen geregelt werden sollte. Es würde sich hierbei um eine Übergangslösung handeln, bis EU-Recht eintritt.

Die Frage ist, ob diese Verträge beim Ordnungsamt oder beim Kulturausschuss bzw. der Kommune liegen müssen.

AV Machnik schlägt einen Grundsatzbeschluss vor. Es müsste ein Merkblatt entworfen werden, das den Gewerbetreibenden an die Hand gegeben wird. Eine Satzung wird als zu starr angesehen und soll nicht entworfen werden.

AV Machnik schickt die Vorlage einer Regelung an GV Peters, der dies mit GV Tesche bespricht, so dass in der nächsten Gemeindevertretersitzung darüber abgestimmt werden kann.

TOP 9

Siehe unter TOP 4

TOP 10

Die nächsten angedachten Schredder Termine sind:

19.10.19, 26.10.19, 2.11.19, 9.11.19

Kählstorf nur bei Bedarf

BV Winter wird AV Machnik weitere Vorschläge machen.

GV Schneider bringt an, dass darauf geachtet werden soll, dass nur Privatpersonen dorthin kommen dürfen. Gewerbliche müssen abgelehnt werden.

TOP 11

GV Tesche:

Fußgängerbrücke – es fehlen einige Bolzen – Klaus Schneider kümmert sich hierum

Niederschrift
über die Sitzung des Ausschusses Umwelt und Planung der Gemeinde Berkenthin
am 11.09.2019 im Sportzentrum Berkenthin

GV Peters:

Nutzung Feuerwehrhaus – gibt es Planungen?
Bisher gibt es keine Planungen.

Es entsteht eine Diskussion über die mögliche Nutzung des Feuerwehrhauses.
Ein Raum für Veranstaltungen wäre für GV Peters denkbar, eine Verpachtung um Gastronomie ins Dorf zu bekommen ebenfalls.

Die Sperrfrist für die Dorfparkidee ist abgelaufen – sollte man diese noch einmal aufgreifen, auch mit dem Hintergrund der fehlenden Gastronomie in Berkenthin. GV Peters hat auch mit dem damalig involvierten Künstler gesprochen. Dieser wäre auch nicht abgeneigt, die Dorfparkidee wieder aufzunehmen. GV Schneider sieht, dass die BWI diese Idee gern wieder aufnehmen würde. Es sollten wieder Gespräche hierzu aufgenommen werden über alle Fraktionen. AV Machnik bringt an, dass hier jeder seine Ideen mit einbringen muss und dann auch jemand mal die Initiative ergreifen muss. GV Tesche bringt ein, dass es eine überparteiliche Arbeitsgruppe geben sollte, mit einem Verantwortlichen, da sonst die Ideen nicht angegangen werden. GV Schneider schlägt vor für Planungskosten einen Posten in die Budgetplanung mit aufzunehmen – 10.000 Euro. BV Fiedler erläutert die Historie zum Thema Dorfpark und bringt an, dass man das Feuerwehrhaus nun als Option mit einplanen könnte, wenn das Thema wieder angestoßen werden soll. AV Machnik schlägt vor, das damalige fertige Konzept als Grundlage zu nutzen und das Feuerwehrhaus zu berücksichtigen. GV Peters bringt ein, dass der Ausschuss die Planung nicht leisten kann und ein Planer zwei Vorschläge machen sollte, was man dort wie umsetzen kann. BV Gerd Bockholdt bringt ein, dass dies zunächst in der Gemeindevertretung besprochen werden sollte.

Die nächsten Sitzungstermine Umwelt- und Planung 2020:
8.1., 12.2., 11.3., 8.4.fakultativ- Osterferien, 13.5., 10.6.

Am 22.09.2019 um 9.30 Uhr findet die gemeinsame Bereisung mit dem Bau- und Wegeausschuss statt – Treffpunkt Parkplatz Amt.

Im Sportzentrum findet die nächste Sitzung am 09.10.19 statt.

Ende der Sitzung: 21:52 Uhr

Ausschussvorsitzende
Dr. Hannelore Machnik

Protokollantin
Frauke Horn